

**Ökumenische Laudes in der ev. Kirche in Timmerlah, 19. Jgg.  
Freitag, 20. März 2020, 06:45 Uhr**

Vorbeter      Herr, öffne meine Lippen.  
Alle:            Damit mein Mund dein Lob verkünde

Vorbeter.      Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
Alle:            wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit  
Amen

**Zum Eingang:**

Unlängst, vor einigen Tagen, wurde des Hl. Josefs gedacht. Faszinierend, dass ihm, dem Vieles zu verdanken ist, auf einmal und erst in den letzten Jahren der gebührende Platz in der Liturgie, wenn auch in der Fastenzeit, eingeräumt wurde. Ohne seine Rolle als Vater gibt es kein Verständnis für Jesus und seine Mutter Maria. Er gab beiden den nötigen Schutz. Durch ihn wurde Maria nicht als Ehebrecherin verurteilt; ohne ihn wäre Jesus nicht so geboren. Seine Namen sind auch Yussuf und Jupp oder Seppl. Er war still und leise, in der Schrift kaum zu sehen und dennoch ein starker Mann, Vater und Wegweiser der Familie, weise im Lebensweg, erfahren, erziehend und auch anlehnend. Ihm gilt die zuverlässige, mutige Beispielrolle, die ruhige und durchaus bestimmte Weise, die uns heute in einer überemanzipierten Welt fehlt. Man kann ihn lieben den kernigen Zimmermann.

**Lied** Nr. 447, Str. 1 + 2 Lobet den Herren....

**Hymnus:** (*wechselseitig gesprochen*)

Links:            O Gott, dein Wille schuf die Welt,  
                      und ordnet der Gestirne Bahn,  
                      umgibt den Tag mit hellem Licht,  
                      gewährt zur Ruhe uns die Nacht..

Rechts:           Als Dank für die vergang'ne Nacht  
                      die deine Güte uns geschenkt.  
                      Nimm an des Wortes heil'gen Dienst,  
                      den Lobgesang zu deinem Ruhm.

Links:            Dir schließt sich uns're Seele auf,  
                      voll Freude preist dich unser Mund.  
                      In Ehrfurcht dient dir unser Geist.  
                      In Liebe sucht dich unser Herz.

Rechts:           Wenn uns die Sonne untergeht,  
                      und Finsternis den Tag beschießt,  
                      kennt unser Glaube keine Nacht,  
                      im Dunkel stahl sein Licht uns auf.

Alle:            :      Den Sohn und Vater bitten wir,  
                      und auch den Geist, der beide eint:  
                      Du starker Gott, Dreifaltigkeit  
                      Behüte, die auf dich vertrau'n

Alle              Amen

**Bitte um Bewahrung (Ps 141)**

Pastor:           Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, Herr du mein Gott!

Alle:              Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, Herr du mein Gott!

Links:            Herr, ich rufe zu dir, eile mir zu Hilfe \*  
                      Höre auf meine Stimme, wenn ich zu dir rufe!

Rechts;           Wie ein Rauchopfer steige mein Gebet vor dir auf; \*  
                      als Morgenopfer gelte vor dir, wenn ich meine Hände erhebe \*

Links:            Herr, stell eine Wache vormeinen Mund \*  
                      eine Wehr vor das Tor meiner Lippen.

**Ökumenische Laudes in der ev. Kirche in Timmerlah, 19. Jgg.  
Freitag, 20. März 2020, 06:45 Uhr**

- Rechts: Gib das mein Herz nicht bösen Worten zuneigt, \*  
dass ich nichts tue, was schändlich ist.
- Links: zusammen mit Menschen, die Unrecht tun, \*  
Von ihren Leckerbissen will ich nicht kosten.
- Rechts: Der Gerechte mag mich schlagen aus Güte \*  
wenn er mich bessert, ist es Salböl für mein Haupt.
- Links: Da wird sich mein Haupt nicht sträuben \*  
ist er in Not, will ich stets für ihn beten.
- Rechts: Mein Herr und mein Gott, meine Augen richten sich auf dich \*  
Bei dir berge ich mich. Gieß mein Leben nicht aus.
- Links: Vor der Schlinge, die sie mir legen, bewahre mich \*  
vor den Fallen derer, die Unrecht tun.
- Alle: Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, Herr du mein Gott!
- Alle: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist \*  
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit – und in Ewigkeit Amen
- Alle: Wie Weihrauch steige mein Gebet vor dir auf, Herr du mein Gott!

**Interpretation**

Der Psalm gehört zum letzten Teil einer Sammlung der „Gebete Davids“. Hätte Israel ein Gesangbuch oder Gotteslob besessen wie wir, wäre es sicherlich unter dem Abschnitt Gottvertrauen/Trost zu finden gewesen. Vorrang hatte jedoch, wie David mit Gott beispielhaft redete und um das, was er eindringlich erbat. Auch wir müssen alle Kraft aufbieten, um dem Sog der modernen Verführungen nicht zu erliegen. Aufdringliche Reklame, die von den Machern gewollte Abhängigkeit von unbedingt zu erwerbenden Kaufteilen, das Einplanen von Urlaub mit dem Schiff oder Bus, das Gefühl, das wir Gott nicht benötigen, sind Anfechtungen, denen auch wir ausgesetzt sind. Gott selbst setzt uns keinen Anfechtungen aus, wir können uns jederzeit mit großer Verbundenheit an ihn wenden.

**Pastor:** Guter Gott, wir rufen dich an. Höre unsere Stimme und eile zu uns. Vernimm unsere Stimme und bewahre uns vor allem Übel. Darum bitten wir dich durch deinen Sohn Jesus Christus der mit dir und dem Heiligen Geist lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit

**Amen´**

Ps 89 2-3 ff

**Vorbeter:** **Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.**  
**Alle:** **Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.**

**Links.** Von der Huld des Herrn will ich ewig singen \*  
Von Geschlecht zu Geschlecht deine Treue verkünden.

**Rechts:** Denn ich bekenne: Auf ewig ist seine Huld gegründet \*  
Im Himmel deine Treue gefestigt

**Alle:** **Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.**

**Links** Ich habe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten \*  
Und David meinem Knecht, geschworen:

**Rechts:** Auf ewig gebe ich deinem Hause festen Bestand \*  
und von Geschlecht zu Geschlecht gründe ich deinen Thron.

**Ökumenische Laudes in der ev. Kirche in Timmerlah, 19. Jgg.  
Freitag, 20. März 2020, 06:45 Uhr**

**Alle:** **Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.**

**Links** Er wird zu mir rufen: "Mein Vater bist du," \*  
mein Gott, der Fels meiner Rettung.

**Rechts:** Auf ewig werde ich ihm meine Huld bewahren\*  
mein Bund mit ihm ist verlässlich

**Alle:** **Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.**

**Alle :** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist \*  
Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit Amen

**Alle:** **Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.**

**Pastor:**

Herr unser Gott, gilt deine Zusage noch? Du wirst uns nicht verlassen. Du hast Jesus, unseren Heiland und seine Mutter Maria der treuen Sorge des heiligen Josef anvertraut. Höre auf seine Fürsprache und hilf deiner Kirche, die Geheimnisse der Erlösung treu zu verwalten bis das Werk deines Heiles vollendet ist. Darum bitten wir durch Jesus Christus

**Alle: Amen**

**Lesung:** nach *Lukas 2,44-51a*

Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Nachdem die Festtage vorüber waren machten sie sich auf den Heimweg. Der 12 jährige Knabe blieb aber in Jerusalem. Sie meinte, er sei in der Pilgerschar. Nach drei Tagen des Suchens fanden sie ihn im Tempel. Als seine Eltern ihn sahen, saß er mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellten fragen. Alle, die ihn hörten, waren erstaunt über sein Verständnis und seine Antworten. Er sagte zu seinen Eltern: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?

3

**Benedictus, Lobgesang des Zacharias:**

**Vorbeter:** **Herr, wir suchen Zuflucht bei dir. Lass uns doch niemals scheitern**

**Alle:** **Herr, wir suchen Zuflucht bei dir. Lass uns doch niemals scheitern**

**Links** Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels \*  
denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen;

**Rechts:** er hat uns einen starken Retter erweckt \*  
im Hause seines Knechtes David.

**Links:** So hat er verheißen von alters her, \*  
durch den Mund seiner heiligen Propheten.

**Rechts:** Er hat uns errettet vor unseren Feinden \*  
und aus der Hand aller, die uns hassen;

**Links:** er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet + und an seinen heiligen Bund gedacht, \* an den Eid, den er unserem Vater Abraham geschworen hat;

**Rechts:** er hat uns geschenkt, dass wir - aus Feindeshand befreit + ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit \* vor seinem Angesicht all unsere Tage.

**Links:** Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen +denn du wirst dem Herrn vorangehen \* und ihm den Weg bereiten.

**Rechts:** Du wirst dein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken \*  
in der Vergebung der Sünden.

**Links:** Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes \*

**Ökumenische Laudes in der ev. Kirche in Timmerlah, 19. Jgg.  
Freitag, 20. März 2020, 06:45 Uhr**

wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe,

Rechts um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, \* und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

**Alle:** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. \*  
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit Amen

**Alle:** **Herr, wir suchen Zuflucht bei dir. Lass uns doch niemals scheitern**

Pastor: Ewiger Gott, du hast deinen geliebten Sohn unter den Schutz und die Sorge des heiligen Josef gestellt. Wir kommen heute auf seine Fürsprache zu dir und bitten dich in unseren Anliegen

**Fürbitten:** Für die Christen im Nahen Osten, in Afrika und überall, wo sie verfolgt werden und leiden.  
Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Für die Bevölkerung in der Ukraine und alle, die Auswege aus diesem Konflikt suchen,  
Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Für die alleinerziehenden Väter und Mütter und ihre Kinder, Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Für die Straßenkinder in den Städten Osteuropas, Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Für unsere Verstorbenen Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

Für uns selbst in unseren persönlichen Anliegen

Alle: Wir bitten dich erhöre uns

**Vater unser im Himmel**

**Pastor:**

Herr unser Gott, im Gedenken an den Heiligen Josef bitten wir um deinen Segen für uns, unsere Familien und Arbeitsstätten. Laß uns nicht vergessen dass wir die Heilige Familie unser Vorbild nennen und lehre uns, den irdischen Weg bis zur Vollendung in Treue zu dir und deinem Sohn zu gehen Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn

**Alle: Amen**

**Segen:**

Der barmherzige Gott, der seinen Sohn für uns dahingegeben und uns in ihm ein Beispiel der Liebe geschenkt hat, segne euch und mache euch bereit, Gott und den Menschen zu dienen.

Und Christus, der Herr, der uns dem ewigen Tod entrissen hat, stärke euren Glauben und führe euch zur unvergänglichen Herrlichkeit.

Und allen, die ihm folgen auf dem Weg der Entäußerung, gebe er Anteil an seiner Auferstehung und an seiner Herrlichkeit. Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

**Alle: Amen Lied Nr. 447, Str. 6 + 7 Lobet den Herren**

Die nächste Laudes ist Freitag, 27.03.2020, 06:45 Uhr in der Kirche in Timmerlah.